



## CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

01-2324 – 01.09.2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte, liebe Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im Schuljahr 2023 / 2024. Wir freuen uns, nun gemeinsam das neue Schuljahr zu beginnen!

Am vergangenen Montag haben wir das Schuljahr im Rahmen eines Gottesdienstes auf dem Schulhof eröffnet und die neu zu uns gekommenen Schülerinnen und Schüler willkommen geheißen. Am Mittag wurden die Schülerinnen und Schüler der Willkommensklassen begrüßt und am Nachmittag unsere neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen (Sexta-Stufe) feierlich ins Gymnasium aufgenommen. Wir freuen uns sehr, Euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, bei uns willkommen zu heißen. Gut, dass Sie nun alle da sind und wir das neue Schuljahr gemeinsam mit Ihnen mit Elan und Frische beginnen können.

Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst und die Verleihung des Friedrich-Spee-Preises 22/23 hat Herr Dr. Bernhardt – bereits seit dem 1. August hat er vollumfänglich die Leitung der Schulen übernommen – seine erste schulöffentliche „Amtshandlung“ vorgenommen und die Schülerschaft und die neuen Kolleginnen und Kollegen im neuen Schuljahr begrüßt. Bereits im Rahmen der Konferenztage (in der letzten Ferienwoche) konnte ich ihn und alle neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen. Und so begrüße ich auch an dieser Stelle im Namen des Trägers und im Namen des gesamten Canisius-Kollegs Herrn Dr. Jan Bernhardt als Schulleiter von Gymnasium und ISS am Canisius-Kolleg: Herzlich willkommen und eine erfüllte und segensreiche Zeit im Amt des Schulleiters. Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind! Im Rahmen des Gedenkens an den Jesuitenpater Alfred Delp - in diesem Jahr am Dienstag, 19. September 2023 - wird Herr Dr. Bernhard durch Pater Provinzial Bürgler SJ offiziell in das Amt des Schulleiters eingeführt werden. In der Terminübersicht erhalten Sie dazu erste Informationen.

Das Motto eines jeden Schuljahres orientiert sich an einem der vier Ziele der ignatianischen Pädagogik<sup>1</sup> der Jesuitenschulen. Dieses Schuljahr steht unter dem Motto: „Jesuitenschulen sollen Orte sein, an denen die Frage nach Gott wachgehalten wird“. Die vertikale Dimension der Existenz bewusst in die Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken und zu behalten scheint dem religiös orientierten Menschen unserer Tage vielleicht besonders schwierig. Blicken wir jedoch in die Entwicklungsgeschichte der Religionen, so war es das von Anbeginn. Die Erzählungen des Judentums und auch des Christentums, wie sie uns in den biblischen Schriften überliefert sind geben davon zu allen Epochen ein eindrückliches Zeugnis. Und mit Beginn der (europäischen) Epoche der Neuzeit sollte sich dies nicht ändern. Ignatius von Loyola – Kind jener Epoche – war ebenfalls mit diesem Phänomen konfrontiert und dies in einem existenziellen Sinne. Nach einem überaus intensiven innerlichen Neuorientierungsprozess kam Ignatius (in Manresa; vgl. „Bericht des Pilgers“ (autobiografische Schrift Ignatius')) zu der Gewissheit, dass das Geheimnis Gottes sich nicht eingrenzen ließe auf alte Schriften, Dogmen, Lehrmeinungen oder gar Vorgaben vermeintlicher kirchlicher und weltlicher Autoritäten. Ignatius von Loyola – und da verbinden sich die Erfahrungen der Mystiker aller Religionen – gelangt zu der Gewissheit, dass das Göttliche in allen Dingen gegenwärtig und erfahrbar sein könne. „Gott suchen

<sup>1</sup> Jesuitenschulen (Jesuitenkollegien) sollen Orte sein, an denen die Frage nach **Gott** wachgehalten wird und an denen Menschen lernen, achtsam zu sein, innezuhalten, über die Bedeutung des Erlernten nachzudenken und zu reflektieren (**Reflexion**), ihr Talente und Freiheit zu entfalten, kritisch zu denken und urteilsfähig zu sein; ihre eigene **Würde** zu erfahren, sowie die des anderen zu achten; sich in Solidarität und Verantwortung für eine gerechte Gesellschaft (**Gerechtigkeit**) einzusetzen.



und finden in allen Dingen“ wird für ihn fortan zur Überzeugung. Eine Begebenheit, die aus dem Kolleg von Messina berichtet wird, vermag zu verdeutlichen, wie ernst ihm dies war: Die jungen Jesuitenstudenten im Kolleg murrten darüber, dass sie mehr Zeit zu Meditation und mehr Zeit für soziales Engagement haben wollten. Dieses Murren wurde dem „General“ (Ignatius) in Rom auf den Tisch gelegt und seine Reaktion kam dann auch prompt: Die Hauptaufgabe der Studierenden sei es, zu studieren und dies in der besten Weise. Alles andere (außer sportlicher Ertüchtigung) sei zu vernachlässigen. Nach Abschluss des Noviziates (die ersten beiden Jahren der Ordensausbildung für den Gelübden) sollten dem Jesuiten die 15 Minuten des Examens am Ende des Tages (eine Meditation zum Abschluss des Tages in 5 methodischen Schritten) ausreichen. Und diese Zeit sollte auch dazu dienen, der Gegenwart Gottes im persönlichen Alltag auf die Spur zu kommen.

Die vier Prinzipien/Ziele einer ignatianischen Pädagogik bilden den Rahmen dafür, dass jede und jeder sich in der für sie oder ihn besten Weise bilden kann; davon sind wir überzeugt. Und dies mehr im Sinne der gesamten Persönlichkeit als im ausschließlichen Auswendiglernen von Formeln oder Vokabeln oder bloß faktischem Wissen – so wichtig dies auch immer ist.

Jedoch: Die zentrale Grundvoraussetzung, dass dies gelingen kann ist die Fähigkeit zu echter **innerer Stille und Ruhe** – und zwar in Bezug auf jedes der vier Prinzipien. Dies im Alltag der Schule umzusetzen ist überaus schwer und es bedarf des beständigen Einübens. Erst wer still werden kann, wer in Stille zuhören kann, schafft die Grundvoraussetzung dafür, das Gegenüber wirklich zu sehen, zu verstehen und zu achten, auch schwere Lerninhalte zu durchdringen und die Bedeutung von Erfahrungen für sich persönlich zu erkennen, die eigenen Talente zu entdecken, wer still werden kann, wird eher ungerechte Strukturen erkennen und Gegenmaßnahmen entwickeln können und wer selber still werden kann, wird sich eher der Dimension des Göttlichen öffnen und das Geheimnis Gottes vielleicht auch an Orten entdecken an denen man es wohl nie vermutet hätte.

„Die Frage nach Gott wach halten“. Im schulischen Alltag regen wir zu kritischem Diskurs und Denken hierüber in unserem Religionsunterricht an. Die religiösen Übungen während der OASEN oder während der Gottesdienste, dem Schulgebet oder während des „Grundkurses des Glaubens“ oder der Grundschulungen möchten ebenfalls hierzu den Raum geben. In den verschiedenen Gremien von Schule und Kolleg möchten wir dem in diesem Schuljahr ebenfalls nachgehen und gemeinsam überlegen, wie wir diesen Aspekt weiter vertiefen und auch zur kritischen Auseinandersetzung anregen können.

Auch in diesem Sinne freuen wir uns auf viele gute Begegnungen in diesem neuen Schuljahr – mit den besten Grüßen und Wünschen!

P. Marco Mohr SJ, Rektor

---

### Ein Gruß des neuen Schulleiters.

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, ich freue mich, seit dem 1.8. als neuer Schulleiter am Canisius-Kolleg tätig zu sein. Wie Sie ja größtenteils wissen, ist mein Name Jan Bernhardt und ich bin Lehrer für Latein und Griechisch. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die herzliche und offene Aufnahme und bemühe mich, den unterschiedlichen Erwartungen, die an einen neuen Schulleiter gestellt werden, gerecht zu werden. Ich bin mit Freude und Elan bei der Sache, stürze mich in die vielfältigen neuen Herausforderungen und lerne jeden Tag etwas dazu: über die Schule, über unsere SchülerInnen und nicht zuletzt über mich. Die vielen fröhlichen Gesichter, denen ich den Tag über begegne, und die viele Grüße, die ich erhalte, machen mir dabei die Schönheit des Ortes klar: Wir sind eine Schule, die Bildung umfassender als Persönlichkeitsbildung



**FRIEDEN! pax**  
perdamaian ašiti miers  
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שלום **pax** бейбітшілік  
**paix** **mip** fred kedamaian **pokój mieru**  
**мир** سلام **amani** **PEACE**



begreift und die sich dieser Herausforderung immer wieder stellt und stellen muss. Machen wir uns dies auch im schwierigen Alltagsleben immer wieder bewusst, gehen wir aber insbesondere empathisch miteinander um und gewähren einander die notwendigen Vertrauensvorschüsse. Ein freundliches Gespräch vermag viele Konflikte schnell zu lösen, ein Kennenlernen Vorurteile abzubauen. In diesem Sinne freue ich mich weiterhin darauf, an diesem so lebendigen Ort vielen neuen Menschen zu begegnen und hier tätig zu sein.

### Einen Dank zum Beginn (getreu des „ignatianischen Examens“ ☺)

Wir danken ausdrücklich – nun einmal zu Beginn des Schuljahres – all den Menschen in der Trägerverwaltung, die über die Ferien hinweg den gesamten notwendigen äußeren Rahmen und die Voraussetzungen für das Kollegsleben gepflegt, versorgt und weiterentwickelt haben, der Schulleitung, die gewohnt sorgsam die inhaltlichen und strukturellen Voraussetzungen zum Schulstart grundgelegt hat und allen Kolleginnen und Kollegen, die mit Hingabe, pädagogischem Gespür und Fachexpertise nun wieder der schönsten Aufgabe und Tätigkeit nachgehen dürfen: Jungen Menschen Bildung zu ermöglichen. Und, nicht zuletzt: Den Verantwortungsträgerinnen und –trägerin in der ISG, die eine ganz besondere Form der Schule und des Kollegs auch in den Ferien weitergeführt haben: Im Rahmen der Sommerlager, die in gewisser Weise als eine „Schule des Herzens“ bezeichnet werden können.

## 1. Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

### KW 37:

- Freitag, 8.9., 7:30 Uhr – 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst (Schulkapelle). Schlichte Eucharistie für alle Interessent\*innen zusammen mit der Kommunität der Jesuiten.

### KW 37:

- 11.-14.09.: Orchesterfahrt (Herr Hick, Frau Jaeger).
- Freitag, 15.9., 7:30 Uhr – 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst.

### KW 38:

- 18.09.: Sekundarstufe 2 - Elternabend
- 19.09.: Amtseinführung des neuen Schulleiters, Herr Dr. Bernhardt, durch Pater Provinzial – anlässlich des „Delp-Tages“. Teilnehmende: Alle schulischen Kolleginnen und Kollegen. Alle Klassen- und Semestersprecher/-innen, Schulsprecher, Gruppenleiter/-innen der ISG. Alle gewählten Elternvertretungen und der Vorstand der GEV. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler ist an diesem Tag unterrichtsfrei.
- 20.09. bis 22.09.: Tage der ignatianischen Pädagogik der Schulen im ignatianischen Netzwerk (in Ludwigshafen; einige Kolleginnen und Kollegen nehmen an diesen Tagen teil.)
- Freitag, 22.09.: 7:30 Uhr – 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst.

### KW 39:

- 26.09. 1. Gesamtkonferenz. Unterricht endet für alle um 14:00 Uhr
- 26.09.: Elternabend 9e (18:00 Uhr) und 10e (18:30 Uhr)
- Freitag, 29.09.: 7:30 Uhr – 7:50 Uhr: Kollegsgottesdienst.

## 2. Aus der Schule.

### a) Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr als neue Lehrerinnen und Lehrer bei uns willkommen heißen zu dürfen:

Frau Dr. Thomsen, Frau Dr. Grunden, Herr Himpel, Frau Bartsch, Frau Asytulina, Herr Dr. Schalk, Herr Dr. Geiger, Frau Kunzmann, Frau Pieper, Herr Dr. Knappe (ab 1. Okt.), Herr Dr. Putz (ab 01. Okt.) Frau Nehls (ab 01. Jan.), Herr Melde (ab 01. Febr.). Herzlich willkommen, einen guten Start am Canisius-Kolleg!

### b) Unterricht im September

Leider wird es im September an einigen Stellen zu Unterrichtsausfällen und Vertretungen kommen. Dies liegt an kurzfristigen Ausfällen aus Krankheitsgründen, Elternzeiten und daran, dass zwei neue Kollegen erst mit dem 1.10. am Canisius-Kolleg beginnen können. Wir können diese Unterrichtsstunden leider nur zum



**FRIEDEN! pax**  
perdamaian aṣīti miers  
εἰρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК  
сулҳ שלום **pax** бейбітшілік  
**paix** **mip** fred kedamaian **pokój** mieru  
**мир** سلام **amani** PEACE



Teil durch den Unterricht von Kolleginnen und Kollegen vollständig auffangen. Im Laufe des Schuljahres wird es voraussichtlich auch zu größeren Umstellungen im Stundenplan kommen müssen, da auch im Februar neue KollegInnen am Canisius-Kolleg beginnen und altgediente Kräfte aus Elternzeit oder Sabbatjahr zurückkehren. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese besondere Situation, die Klassenleitungen informieren Sie gerne konkret über die jeweiligen Klassen.

### 3. Aus der Trägerverwaltung

#### a) Umsetzung der Schulgelderhöhung – ein Hinweis:

Die Anpassung des Schulgeldes wurde zum 15. August umgesetzt. Sollte es in den Familien zu ökonomischen Schief lagen gekommen sein – aus welchen Gründen auch immer – so steht der Weg offen, eine Reduktion oder einen Erlass des Schulgeldes beim Träger zu beantragen. Richten Sie den Antrag bitte direkt und ausschließlich an den Rektor des Kollegs - per E-Mail oder per Briefpost. Nur dann können wir Diskretion gewährleisten und die Anträge unbürokratisch und zeitnah bearbeiten. (Adressat: Canisius-Kolleg GmbH, Rektor, Tiergartenstraße 30-31, D-10785 Berlin. E-Mail: [info@canisius.de](mailto:info@canisius.de) oder [rektorat@canisius.de](mailto:rektorat@canisius.de)).

#### b) Bauliches

Auch hier zunächst mein ausdrücklicher Dank all den Wohltäterinnen und Wohltätern des Canisius-Kollegs, die ganz bescheiden aus dem Hintergrund und gleichzeitig sehr wirkmächtig dazu beitragen, dass dies alles möglich und umsetzbar war und ist, was im Folgenden aufgeführt wird:

##### **Instandhaltungsmaßnahmen – „kleinere“ Maßnahmen**

- Malerarbeiten Flure des 1. Geschosses Altbau
- Ausbesserung und teilweise Erneuerung der Natursteineingänge zum Altbau von der Tiergartenstraße her und Vordacherneuerung Treppenhaus Ost.
- Pergola-Erneuerung (Zugang Altbau west)

##### **Instandhaltungsmaßnahmen – Baumaßnahmen**

###### **Altbau des Kollegs:**

**Südfassade des Altbaus (zum Schulhof).** Sanierung der denkmalgeschützten Kratzputzfassade samt Fensterläden.

- Die Arbeiten werden Ende der Herbstferien abgeschlossen; geräuschintensivere Arbeiten finden vor 8.00 Uhr und nach 14:30 Uhr statt.
- Fensterläden werden ab dem 4. Sept. angebracht.

###### **Untergeschoss Altbau**

- Sanierung der Sanitärbereiche: Übergabe und Eröffnung Ende der Herbstferien.

###### **Turnhallen – Sanierung der Sanitär- und Sozialbereiche**

- Fertigstellung Ende der Osterferien 2024 geplant; Umkleidecontainer werden ab dem 1.9. aufgestellt und sind ab dem 4.9. nutzbar.
- Sanitärcontainer wurden bereits Anfang SoFe aufgestellt.

###### **Pflege und Wartung**

Innen: Wartungen der Sanitärbereiche und Unterhaltsreinigung im Umfang der vergangenen drei Wochen  
Außen: Quartalsweise Gärtnerarbeiten im Außenbereich wurden durchgeführt.

###### **Außenanlagensanierung. Hier: Schulhof**

Fachplaner sind beauftragt; die vorbereitenden Planungsarbeiten wurden eingeleitet und befinden sich im Abschluss; wenn alles wie geplant verläuft: Umgestaltungsbeginn April 2024.

###### **Ausblick: Gebäude, Anlage, bauliche Maßnahmen**

- Weiterführung der Instandhaltungsmaßnahmen Anlage und Gebäude;
- Umsetzung zur Errichtung von 30 Ladestationen für E-Autos steht unmittelbar bevor.
- Weitere Investitionsmaßnahmen zur Gewinnung von Raum - Bau möglicherweise bereits ab 2025
- Kita-Canisius-Kolleg: Antragsverfahren ist eingeleitet.





**WICHTIG:** Bei allen Baumaßnahmen sind die Verknappung der Baumaterialien und der Mangel an Fachkräften Grund für mögliche Verzögerungen; zudem ist von Konsequenzen für die Kostenentwicklung aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtsituation auszugehen.

#### Verwaltung, IT und Digitalpakt

- Ausstattung sämtlicher Unterrichtsräume mit moderner Unterrichtstechnik inkl. malermäßiger Instandsetzung dieser Räume
- 120 iPads zum Roll-Out vorbereitet (9. Klassen)
- Abruf Digitalpaktmittel Zusatz 1 und Zusatz 3 und Basis Pakt

#### c) Mensa

Auf unserer [Homepage \(bitte hier anklicken\)](#) finden Sie die notwendigen Informationen zur Nutzung des Mensaangebotes.

An dieser Stelle erinnern wir noch einmal an § 4 des Mensavertrags mit der Bitte auf das Maximalguthaben und den vollständigen Verwendungszweck zu achten.

#### 4. Aus der ISG

a) **Fundsachen:** nach sieben wunderbaren Sommerfahrten sind die Fundkisten in der ISG übervoll. Vermisste Gegenstände, wie Trinkflaschen, Tupperware, Jacken bis hin zu Schlafsäcken und Isomatten, können ab Montag (04. September) bis Montag (11. September) in der ISG gesucht werden. Danach wird alles nicht Abgeholt gespendet.

b) **Anmeldung Sommerfahrten 2024:** Nach den Solas ist vor den Solas. Die online Anmeldungen für die kommenden Sommerfahrten werden am 20. Oktober 19:00 freigeschaltet werden. Das Sexta-Sola findet in den ersten beiden Ferienwochen statt, während die anderen vier (Quinta-OIII) Solas in den letzten beiden Ferienwochen stattfinden werden.

c) **Anmeldung Grundkurs des Glaubens (GdG; Firmkurs):** auch dieses Jahr erfreut sich der GdG einer großen Nachfrage. Eine online Anmeldung und weitere Informationen finden sich hier: <https://www.isg-berlin.com/gdg>

d) **Anmeldung Grundschulung:** v.a. für die Winter- und die Ostergrundschulung sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und online Anmeldung finden sich unter: <https://www.isg-berlin.com/grundschulung>

e) **ADH Übernachtungswochenenden:** Die Termine (unter Vorbehalt) für die ADH-Übernachtungswochenenden sind:

- UIII-ADH (Grüpplingsschulung): 12. (Donnerstag ab 16:30!) - 14. Januar
- Sexta-ADH: 19.-21. Januar
- Quinta-ADH: 26-28. Januar
- Quarta-ADH: 16.-18. Februar

Weitere Informationen folgen noch. Save the date!

f) **LRB & LeiRu'23 Wahlen:** Am Freitag wird die neue Leiterrundenbegleitung gewählt. Zwei ehemalige Gruppenleiter werden die kommende Leiterrunde (Leiru'23) für die kommenden fünf Jahre begleiten. Die



zwölfköpfige Leiru'23 wird am Samstag aus über 40 Bewerbungen gewählt werden. Wir danken allen Jugendlichen für ihre großzügige Bereitschaft, die ISG aktiv mitzugestalten.

#### 5. Aus der Nachmittagsbetreuung

Die 1. Schulwoche neigt sich dem Ende. Wir konnten 100 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5,6 und 7 begrüßen. Wir haben uns bereits mit den Wegen und Räumen des Canisius-Kollegs vertraut gemacht. Bereits in dieser Woche haben die Kinder fleißig in der Oberstufenbibliothek ihre Hausaufgaben fertiggestellt, gemeinsam mit den Quintanern und Quartanern in den Räumen der NB gespielt, sich begrüßt und gemeinsam die ersten Fußballspiele auf dem Schulhof ausgerichtet. Wir freuen uns sehr auf ein erlebnisreiches Schuljahr.